

Vorwort zur I. Auflage.

Von der Verlagsbuchhandlung aufgefordert, ein therapeutisches Taschenbuch für die Kinderpraxis zu schreiben, habe ich mich dieser Aufgabe unterzogen, weil mir wiederholt von praktischen Aerzten, die an der Heubner'schen Klinik Vorlesungen oder Ferienkurse gehört hatten, der Wunsch geäußert wurde, eine kurze Zusammenstellung der Therapie der genannten Klinik zu erhalten.

Diesem Wunsche zu entsprechen, ist auf den folgenden Blättern versucht worden.

Das Büchlein soll nicht jede überhaupt denkbare Methode, nicht jedes Medikament, noch weniger jedes moderne Präparat enthalten, sondern dem Praktiker, der die notwendige klinische Ausbildung in der Pädiatrie besitzt, das in der Therapie Gelernte kurz zurückrufen und schwer im Gedächtnis zu behaltende Methoden übersichtlich darstellen.

Wer sich nie mit der Kinderheilkunde beschäftigt hat, wird auch mit diesem Taschenbuch nicht imstande sein, ein Kind vernünftig zu behandeln.

Die schwierige Diätetik des Kindesalters hat mich veranlasst, eine ziemlich grosse Anzahl von Kochrezepten in einem Anhang aufzuführen, deren sich der denkende Arzt oft bei der diätetischen Behandlung seiner kleinen Patienten bedienen kann.

Berlin, im Oktober 1904.

Dr. Salge.